

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
83/2019

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Tschechien/Slowakei/Frauenordination/Pastorin/Regelverstöße/Adventisten



Abstimmung auf der Delegiertenversammlung in Brno
© Foto: Daniel Hrdinka/ADAMS

Adventisten in Tschechien und der Slowakei bestätigen Frauenordination

Roseville, Kalifornien/USA | 11.04.2019 | APD | Vom 21. bis 24. März 2019 fand in Brno/Tschechien die Delegiertenversammlung der Siebenten-Tags-Adventisten Tschechiens und der Slowakei statt, die gemeinsam eine Kirchenleitung bilden (Tschechisch-Slowakische Union). Nach Angaben der US-amerikanischen Zeitschrift der Vereinigung adventistischer Foren, *SPECTRUM*, bestätigten die Delegierten, dass in ihrer Kirchenregion – im Widerspruch zu entsprechenden Beschlüssen der adventistischen Weltsynode – Pastorinnen ordiniert werden dürfen. Die Delegierten lehnten zudem das Dokument zum Umgang mit Regelverstößen ab, das auf der Jahressitzung 2018 des Exekutivausschusses der adventistischen Weltkirchenleitung beschlossen worden war.

Ordination adventistischer Pastorinnen in Tschechien und in der Slowakei möglich
Laut *SPECTRUM* hat die Tschechisch-Slowakische Kirchenleitung bereits im Mai 2014 erklärt, dass in ihrem Kirchenggebiet tätige Pastorinnen zum pastoralen Dienst ordiniert

werden können. Neben dem Vorstand hat nun auch die Delegiertenversammlung der Adventisten in Tschechien und der Slowakei die Ordination von Frauen zum pastoralen Dienst in ihrem Kirchengebiet beschlossen. Bisher ist allerdings noch keine Pastorin ordiniert worden. Die regionale Kirchenleitung in Mähren wird diesen Beschluss in ihrem Kirchengebiet auch nicht anwenden.

Dokument der Weltkirchenleitung zum Umgang mit Regelverstößen abgelehnt

Laut Webseite der Tschechisch-Slowakischen adventistischen Kirchenleitung nahmen die Delegierten den Vorschlag an, dass das vom Exekutivausschuss der adventistischen Weltkirchenleitung am 14. Oktober 2018 gebilligte Dokument („Beachtung und Umsetzung von Beschlüssen der Vollversammlung und des Exekutivausschusses der Generalkonferenz“) und das darin beschriebene Verfahren im Gebiet der Tschechisch-Slowakischen Kirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten nicht angewendet werden soll. Die Richtlinien zum Umgang mit Regelverstößen, die vor diesem Beschluss vom 14. Oktober 2018 bestanden hätten, seien genügend. Gleichzeitig nahmen die Delegierten laut *SPECTRUM* einen Antrag an, der die Aufhebung des Beschlusses vom 14. Oktober 2018 anstreben soll.

Mehr zum beschlossenen Verfahren des Exekutivausschusses der adventistischen Weltkirchenleitung bei Regelverstößen:

<https://www.apd.info/2018/10/15/adventistische-weltkirchenleitung-beschliesst-neues-verfahren-bei-regelverstoessen/>

Der ausführliche Text auf Englisch und Tschechisch ist einsehbar unter:

<https://spectrummagazine.org/news/2018/czech-slovak-union-votes-declaration-against-gc-compliance-document>

Adventisten in Tschechien und der Slowakei

In Tschechien und der Slowakei leben 9.736 mündig getaufte Siebenten-Tags-Adventisten, die in 188 Kirchengemeinden am Samstag (Sabbat) den Gottesdienst feiern (Stand 31.12.2017). Die Gesamtbevölkerung der beiden Länder liegt bei rund 16 Millionen.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressedienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressedienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

Google+ <https://plus.google.com/+ApdInfo>

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.
Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes